

Amt der Tiroler Landesregierung

Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,

Lagebericht vom Montag, den 29. April 1968, 8.30 Uhr :

Von Sonntag auf Montag sind nur strichweise in hohen Lagen geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte bringt die stürmische Südwestströmung vor allem südlich des Alpenhauptkammes schauerartige Niederschläge. Die Nullgradgrenze wird heute wieder bis rund 2400 m Höhe steigen.

Die Neuschneesicht wird mehrfach abgleiten und vereinzelt an Schattenhängen auch den Altschnee mitreißen. Die kleinen bis mittelgroßen Lawinen werden nur in den Nordalpen die hochgelegenen Seitentäler gering gefährden.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen eine nur geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. Bei Gletschertouren erfordert die schwache Spaltenüberdeckung Vorsicht.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Montag, den 29. April 1968, 7.45 Uhr :

Von Sonntag auf Montag sind nur strichweise in hohen Lagen geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte bringt die stürmische Südwestströmung vor allem südlich des Alpenhauptkammes schauerartige Niederschläge. Die Nullgradgrenze wird heute wieder bis rund 2400m Höhe steigen.

Die Neuschneesicht wird mehrfach abgleiten und vereinzelt an Schattenhängen auch den Altschnee mitreißen. Die kleinen bis mittelgroßen Lawinen werden nur in den Nordalpen die hochgelegenen Seitentäler gering gefährden.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen eine nur geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. Bei Gletschertouren ~~erfordert~~ die schwache Spaltenüberdeckung Vorsicht.